



Sparkling Science >  
**Wissenschaft ruft Schule  
Schule ruft Wissenschaft**

**Forschungsprojekt**  
Projektvorschau 29.11.2012

**Du fühlst, ich höre, wir musizieren  
– ein Dialog**

**Entwicklung von adäquaten Unterrichtsmodellen für  
inklusive und integrative Kontexte mit heterogenen  
Gruppen**



**Projektleitende Einrichtung**  
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien  
Hellmesberger-Institut  
ao. Univ.Prof. Wolfgang Aichinger  
aichinger@mdw.ac.at

**Beteiligte Schulen**  
BRG/ORG Anton Kriegergasse, Wien  
Bundesinstitut für Gehörlosenbildung, Wien

Lehr- und Lernforschung



[www.bmwf.gv.at](http://www.bmwf.gv.at)  
[www.sparklingscience.at](http://www.sparklingscience.at)

Bundesministerium für Wissenschaft  
und Forschung

## Du fühlst, ich höre, wir musizieren – ein Dialog

### Entwicklung von adäquaten Unterrichtsmodellen für inklusive und integrative Kontexte mit heterogenen Gruppen

Die primären Forschungsziele des Projektes „Du fühlst, ich höre, wir musizieren - ein Dialog" sind ausgerichtet auf das Gewinnen von neuen Erfahrungen und Erkenntnissen für die Entwicklung von adäquaten Unterrichtsmodellen für inklusive und integrative Kontexte mit heterogenen Gruppen.

Diese Ziele werden im Rahmen einer interdisziplinären Zusammenarbeit erreicht, in der die Bildung und Ausbildung von zukünftigen Musiker/innen und Musikpädagog/innen mit der Arbeit der im Bereich der Gehörlosenpädagogik tätigen Fachkräften in innovativer Weise verknüpft wird. Der im Projekt intendierte Dialog mit allen Beteiligten fördert eine Sensibilisierung über Wirkungen und Nutzen der Zusammenarbeit für die jeweiligen eigenen Arbeitsfelder. Er öffnet zusätzlich für ursprünglich „fremde" Wahrnehmungsbereiche, die normalerweise ausgeklammert bleiben, und führt damit zu einem Transfer in beide Richtungen.

Ein wesentlicher Beitrag zur Erreichung der genannten Forschungsziele wird von den Schüler/innen des BIG erwartet, die aktiv in die Gestaltung und Realisation des in das Gesamtprojekt integrierten, interaktiven Musikprojektes eingebunden sein werden. Die Innovation des Projektansatzes besteht u.a. darin, dass die zu erwartenden Forschungsergebnisse nicht auf dem Weg von durch Wissenschaftler/innen konstruierten Versuchsreihen und deren Auswertung, sondern aus der aktiven und kreativen Gestaltung des Musikprojektes durch die Schüler/innen und deren Analyse durch die Wissenschaftler/innen gewonnen werden sollen.

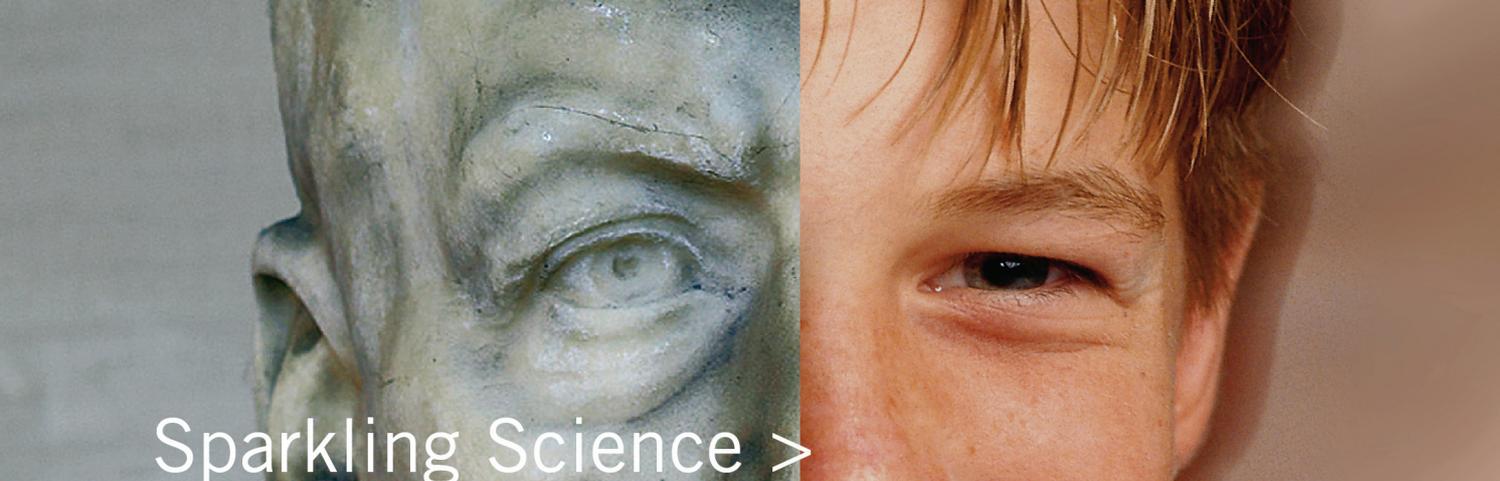


In Rahmen des neuen interaktiven und in das Gesamtprojekt integrierten kreativen Musikprojektes soll von allen Beteiligten eine gemeinsame „Komposition“ geschaffen und am Ende der Laufzeit im Rahmen einer Gesamtveranstaltung präsentiert werden. Alle Beteiligten müssen auf dem Weg zur Realisation dieses Zieles eine gemeinsame (musikalische, ...) Sprache und funktionierende Formen gemeinsamen Handelns finden und entwickeln. Sie erarbeiten auf diese Weise notwendige Voraussetzungen für das erfolgreiche Gelingen des geplanten Musikprojektes und entwickeln in diesem Prozess zugleich in der Praxis erprobte Formen funktionierender Zusammenarbeit in heterogenen Gruppen.

Ins Zentrum der Aufmerksamkeit rücken damit von Beginn an wichtige Parameter inklusiver Lernumgebungen: Gemeinschaft bilden – Gewaltfreie Kommunikation (Marshall B. Rosenberg), eine Schule für alle Schüler/innen entwickeln – Unterstützung für Vielfalt organisieren, Lernarrangements organisieren – Kooperatives Lernen (Norm & Kathy Green). Quelle: <http://www.inklusionspaedagogik.de/>

Im WS 2009/10 wurde das Projekt „Samba for BIG Kids“ im Rahmen der Lehrveranstaltung „Musik zum Anfassen“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in Kooperation mit dem Bundesinstitut für Gehörlosenbildung (BIG) als Pilotprojekt durchgeführt. Im vergangenen September wurde nun dessen „Fortsetzung“ in neuer Form als Forschungsprojekt im Rahmen der Ausschreibung Sparkling Science 2012 in der am Projekt beteiligten Schule (BIG – Bundesinstitut für Gehörlosenbildung) angekündigt und den Schüler/innen im Rahmen einer Filmpräsentation des Pilotprojektes „Samba for BIG Kids“ nahegebracht. Deren Kommentare dazu waren: Anmerkung der Lehrerin: Die Kommentare werden wörtlich wiedergegeben! - "Ich will die große Trommel!", "Darf ich Geige?", "Super, ich will!", "Ich will dabei!", "Ich kenne, ich früher gesehen! Super!", "Ich bisschen Angst, weil andere Kinder auch!", "Kann gut hören!", "Mann ist Chef! Mann sagt wie trommeln!"





Sparkling Science >  
Wissenschaft ruft Schule  
Schule ruft Wissenschaft

oeAD

[www.bmwf.gv.at](http://www.bmwf.gv.at)  
[www.sparklingsscience.at](http://www.sparklingsscience.at)

BMWF<sup>a</sup>

Bundesministerium für Wissenschaft  
und Forschung

Lehr- und Lernforschung